



DEMO SA. 18.1.2014

11 UHR: POTSDAMERPLATZ BERLIN
WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT
GUTES ESSEN. GUTE LANDWIRTSCHAFT. FÜR ALLE!

AUFRUF

Zur vierten "Wir haben es Satt"- Demonstration

+++ Mehr als 800 Millionen Menschen hungern weltweit +++
Deutschland importiert Ernährungsgüter im Umfang von über 18
Millionen Hektar +++ Höfesterben in Deutschland geht weiter, jedes
Jahr schließen 10.000 Betriebe +++ 40 Millionen neue Mastplätze für
Hühner und 2,5 Millionen Mastplätze für Schweine in Deutschland
geplant +++ Antibiotika-Resistenzen aus der Tiermast bedrohen die
Gesundheit +++ Freihandelsabkommen zwischen EU und USA
könnte Gentechnik die Tür öffnen +++ Drei multinationale
Unternehmen kontrollieren weltweit über 50 % des Saatguthandels ++
+ Jedes Jahr sterben 30 % der Bienenvölker in Europa und in den
USA +++

Weltweit sind die Folgen der agrarindustriellen Massenproduktion für
Bäuerinnen und Bauern, Verbraucherinnen und Verbraucher, Tiere
und Umwelt dramatisch. Die neue Bundesregierung muss jetzt
handeln und für eine gerechte und global verantwortliche Agrarpolitik
sorgen. Mit der Klientelpolitik für die Agrarindustrie muss endlich
Schluss sein! Dafür braucht es unseren Protest! Am 18. Januar 2014
werden wir für eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft mit
vielen Tausenden Menschen in Berlin auf die Straße gehen.

Wir fordern:

- Recht auf Nahrung weltweit!
- Gesundes und bezahlbares Essen für alle!
- Faire Preise und Marktregeln für die Bauern!
- Artgerechte Tierhaltung ohne Antibiotika-Missbrauch!
- Freiheit für die Saatgutvielfalt!
- Bienen- und umweltfreundliche Landwirtschaft!
- Förderung regionaler Futtermittelerzeugung!
- Zugang zu Land weltweit für alle!

Stoppt:

- den Hunger!
- die Lebensmittelskandale!
- das Bauernhöfesterben!
- die Megaställe!
- die geplante EU-Saatgutverordnung!
- die Monokulturen!
- die Gentechnik auf dem Acker und im Stall!
- die Landnahme durch Staaten und Investoren!

Bürgerinnen und Bürger, Bäuerinnen und Bauern, ImkerInnen und
GärtnerInnen, Arbeitslosen- und Eine-Welt-AktivistInnen, seid dabei,
wenn wir gemeinsam vor dem Kanzleramt protestieren!

Für gutes Essen und gute Landwirtschaft für alle und weltweit!